

Unsere Lehrfahrt führte am 21. Juni 2011 mit 36 Teilnehmern aus den Vorstandschaften unserer Vereine, zuerst in die Gärtnerei Böck in Vaterstetten. Herr Wilhelm Böck persönlich empfing uns vor dem Anwesen. Stolz erzählte er uns, dass

er diese Gärtnerei bereits in der 4. Generation als Familienbetrieb führt und seine drei erwachsenen Kinder ebenfalls wieder mit eingestiegen sind.

Die Gärtnerei hat 14 ha Fläche zu bearbeiten, davon sind 8 ha Gewächshausfläche. In Hochzeiten beschäftigt der Betrieb an die 135 Mitarbeiter. Davon sind 65 fest angestellt, vom Gartenbauingenieur bis zum Hilfsarbeiter, die zeitweise dazu eingestellt werden. Er sorgt sogar für die Unterkünfte der Gastangestellten.

Die Gärtnerei zieht aus Pflanzensamen Jungpflanzen, die hauptsächlich zur Pflanzzeit verkauft an viele uns bekannten Betriebe wie Dehner, Pflanzen-Kölle, Gärtnerei Fischer in STA und viele mehr. Wenn diese Zeit vorbei ist, werden die restlichen Pflanzen bis zur Ernte gehalten und dann auch als fertiges Produkt verkauft.

Zu den Hochzeiten werden an die 10 Lastwagen täglich beladen.

Unter anderem betreibt die Gärtnerei mit ein paar Landwirten auch eine Biogasanlage, die 800 Haushalte in der Ortschaft mit Wärmeenergie versorgt.

Herr Böck wies immer wieder darauf hin, wie wichtig es ihm ist, persönlichen Kontakt zu den Käufern und den Angestellten zu haben.

Gegen 13 Uhr mussten wir seinen Vortrag und die Führung zwecks bestellten Mittagessen beenden, sonst hätte diese Führung bestimmt noch den ganzen Tag dauern können. So viel konnte uns Herr Böck berichten und zeigen. Es war sehr interessant.

Anschließend konnten wir in der Gaststätte in Keferloh bei schönem Wetter unser Essen im Biergarten genießen. Danach ging es nach Neubiberg in den Naturlehrgarten. Auch hier wurden wir von Herrn..... zu einer ausführlichen Begehung empfangen. Kleintieranlagen, Teichanlage und ein Bienenhäuschen sind für die Ortsansässigen und Besucher eine Oase der Natur mitten im Ort. Verschiedene Vereine präsentieren mit eigenen Hütten ihre Aktivitäten. Alle 4 Wochen finden verschiedene Veranstaltungen sowie ein kleiner Markt für diesen Park statt. Der Park wurde bisher unter anderem mit 6-8 Zivildienstleistenden gepflegt. Das nach der Auflösung der Wehrpflicht wahrscheinlich in Sachen Parkpflege ein Problem wird. Mal sehen, ob die Vereine sich bei der Pflege mitangagieren.

Um ca. 17.30 Uhr fuhren wir auf dem Heimweg über Schäftlarn in das Klosterbräustüberl. Auch hier waren wieder Plätze unter den Kastanien im Biergarten reserviert.

Es war ein schöner Ausklang, das Wetter passte hervorragend und alle Teilnehmer bedankten sich für den schönen lehrreichen Ausflug.

Reiseorganisation: Agnes Stöger

Ich freue mich, dass ich an diesem Tag teilnehmen konnte.